



GKB

ABK



Pressemitteilung

031.11

München, 15. März 2011

BILDUNGSVISIONEN- was brauchen Kinder in unserer Großstadt München?

Dieser Frage gingen am 14. März 2011 die gemeinsamen Elternvertretungen aus Münchner Krippen (GEbKri-Vorsitzende Ellen Kruse), Kindergärten (GKB-Vors. Dr. Ferdinand Bell), Horten mit Tagesheimen (GEBHT-Vors. Barbara Klamt), den Grund-, Haupt- und Förderschulen (Vors. GEB Angela Wanke-Schopf und GEBFös Linda Summer) sowie die Gemeinsame Elternvertretung der Kitas in freier Trägerschaft (ABK-Vors. Horst Fleck) in einer gemeinsamen Veranstaltung im bis zum letzten Platz gefüllten großen Sitzungssaal des Referates Bildung und Sport nach.

In seinen Ausführungen über Bildungsvisionen für die Zukunft ging Reformpädagoge **Otto Herz** zunächst mit dem bestehenden Schulsystem hart ins Gericht, in dem er nicht nur den Selektionsdruck der Schüler bereits ab der 2. Klasse beklagte. Vielmehr leide unser Bildungssystem an der vordergründigen Qualifikations- und Legitimationsfunktion. Erschwerend kommt hinzu, dass die herkömmliche „Spaltung der Zuständigkeiten ‘Familie erzieht – Schule belehrt – Freizeit erfreut – Beruf ernährt’ längst nicht mehr in unsere Zeit passt“. Als Beispiel führte Otto Herz die heute bereits mit 40 Prozent Single-Haushalten sich zunehmend verlierende Erziehungskraft der Familien an. Der systematischen „Verletzung der Kinderrechte durch unser Bildungssystem“ stellte Herz Lösungsbeispiele für eine kindgerechte Schule gegenüber. „Wenn wir Lernen als Lebensbedingung anerkennen, muss Lernen mit einer frühen positiven Erfahrung verbunden sein, selbstverständlich nicht notwendiger Weise als Geschenkpackung“. Wichtig sei es, „Zusammenleben zu lernen mit der Vielfalt der Kulturen, Religionen usw. ebenso, wie der Erwerb von möglichst viel intelligentem Wissen, also Wissen das weiterhilft, wenn das Gedächtnis versagt. Eine neue Schule, die sich als ein multiprofessionelles Team versteht mit Kindern, Eltern, Lehrern, Sozialpädagogen und z.B. Krankenschwestern ähnlich Finnland“. Keinesfalls jedoch sollte eine Ganztagschule dieser Art als eine Fortsetzung der Vormittagschule verstanden werden.

Stadtschulrat **Rainer Schweppe** stellte dem einen Bestand von nur 2,14 Prozent gebundener Ganztagsklassen in Münchens Schulen gegenüber. Wenig erfreulich sei auch die gegenwärtige Warteliste mit 8.000 Krippenkindern und 3.000 Hortkindern, geradezu skandalös die extreme Spannweite der stadtteilbezogenen Übertrittsquoten zum Gymnasium von 16 % bis 97 %. Ebenso kritisch sei die Repetentenquote in München von 3,8 % zu sehen im Vergleich zu Baden-Württemberg mit 1,7 % und Bayern immerhin noch 3,6 %, trotz der hohen Ausgaben für Nachhilfe. Umso mehr werde man sich in den kommenden Jahren unter dem Motto „Der Münchner Weg: wir machen Schule“ den Handlungsfeldern Elementarbereich, Übergänge und Ganztagsklassen widmen. Schweppe's Motivation: „Es geht um das Beste für's Kind!“.

Die abschließend rege Diskussion der Eltern, Fach- und Lehrkräfte mit den beiden Referenten zeigte eine breite Unterstützung für einen Wandel der Münchner Bildungslandschaft, wobei Otto Herz am Beispiel der olympischen Ringe die Bildung von fünf Modellbeispielen als „Leuchttürme für Bayern“ vorschlug. In ihrem Dank an die knapp 200 Gäste und beiden Referenten versicherte Moderatorin Ellen Kruse, die eingangs auf Karten gesammelten Wünsche und Vorschläge für eine neue Münchner Bildungslandschaft zu dokumentieren und im Netz bereit zu stellen.

Das Foto zeigt Reformpädagogen Otto Herz und Stadtschulrat Rainer Schweppe (re) in der Diskussion mit Eltern, Fachkräften und Lehrern. Im Hintergrund Moderatorin Barbara Klamt vor der Kartensammlung mit Fragen und Vorschlägen der Gäste. Das Foto ist abrufbereit unter <http://www.abk-bayern.de/>.

Abkürzungen:

GEB	G emeinsamer E ltern b eirat der Städtischen Grund- und Hauptschulen Münchens
GEBFös	G emeinsamer E ltern b eirat der Städtischen F örderschulen Münchens
GEBHT	G emeinsamer E ltern B eirat der H orte und T agesheime Münchens
GEbKri	G emeinsamer E ltern b eirat der Städtischen Kinder k rippen Münchens
GEFT (im ABK)	G emeinsamer E ltern b eirat der Münchner Kindertageseinrichtungen in f reier T rägerschaft
GKB	G emeinsamer K indergarten b eirat der Städtischen Kindergärten Münchens
ABK	Arbeitsgemeinschaft der Elternverbände B ayerischer K indertageseinrichtungen